



Bad Schwalbach, den 17.05.2017

Niederschrift

Gremium	Ausschuss für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung
Sitzungsnummer	9/X. Wahlperiode
Datum	Dienstag, 16. Mai 2017
Sitzungsbeginn	16:00 Uhr
Sitzungsende	18:15 Uhr
Ort	KA-Sitzungszimmer

Teilnehmer:

Vorsitzender

Herr Paul Weimann

Stellv. Vorsitzende

Herr Roland Hoffmann

ehrentamtlicher Kreisbeigeordneter

Herr Günter F. Döring

Mitglied

Frau Christel Hoffmann

Herr Christian Kessner

Herr Volker Mosler

Herr Udo Scheliga

Herr Harald Schmelzeisen

Fraktion Die LINKE

Herr Gunter Pfeil

Stellv. Mitglied

Frau Inga Rossow

Herr Ali Emamalizadeh

Frau Ingrid Reichbauer

Herr Daniel Bauer

entschuldigt

Herr Burkhard Albers	
Herr Hans-Josef Becker	
Herr Günter Heckel	
Frau Annette Reineke-Westphal	
Herr Winfried Steinmacher	

Schriftführerin

Frau Simone Witzel	
--------------------	--

Der Vorsitzende des Ausschusses für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung Weimann, eröffnet die Sitzung um 16.02 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die Anwesenden. Als Gäste werden Herr Kopp, Büro StadtVerkehr Planungsgesellschaft mbH&Co. KG, Dezernent Döring, die Vertreter der Presse und die weiteren Gäste begrüßt.

Es bestehen Ergänzungs- bzw. Änderungswünsche zur Tagesordnung. Es liegt ein gemeinsamer Dringlichkeitsantrag „Programm Zukunft Dorfmitte“ der CDU und SPD Fraktion (Anlage 8) vor. Der Vorsitzende des Ausschusses für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung Weimann weist darauf hin, dass dieser Antrag unter TOP Verschiedenes behandelt wird, da die Feststellung der Dringlichkeit des Antrages dem Kreistag obliegt.

Desweiteren werden die TOP 6 und 9 zu einem TOP 6 zusammengefasst.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung bestehen nicht. Einwände werden nicht vorgebracht.

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

TOP 1. DS Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung vom 07.03.2017

Gegen die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung vom 07.03.2017 werden keine Einwände vorgebracht. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig genehmigt**

TOP 2. DS X/313 Einrichtung eines musealen Tourismusverkehrs der Aartalbahn zur Landesgartenschau 2018 in Bad Schwalbach / Betrauung der Aartalbahn-Infrastruktur GmbH

Vor Aufruf der Vorlage TOP erfolgt eine Beratung über die Reihenfolge des weiteren Vorgehens. An der Aussprache beteiligen sich der der Vorsitzende des Ausschusses für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung Weimann, der Abg. Mosler und KB Döring.

Verteilt wird der Vorabauszug aus der Niederschrift des Kreisausschusses am 15.05.2017 zu DS X/313 (Anlage 1). Desweiteren wird zu TOP 3 die Anlage 2, Vorlage des Landrates, DS X/347, verteilt.

KB Döring berichtet aus der Sitzung des Kreisausschusses zu diesem Thema und dem dort getroffenen Beschluss (Anlage 1).

Der Ausschussvorsitzende Weimann begrüßt Herrn Kopp vom Büro StadtVerkehr Planungsgesellschaft mbH & Co. KG. Herr Kopp stellt einen Bericht zur zeitlichen und finanziellen Umsetzbarkeit eines musealen Tourismusverkehrs der Aartalbahn zur Landesgartenschau (LGS) 2018 in Bad Schwalbach vor.

Die Abg. Rossow bittet um Klarstellung der vorliegenden Anträge zu TOP 2 und 3. KB Döring erläutert die Unterschiede. Der vorliegende Änderungsantrag der CDU Fraktion (Anlage 3) bezieht sich auf TOP 3, DS X/347, nicht auf TOP 2, DS X/ 313.

An der Diskussion zu dem vorgetragenen Bericht beteiligen sich die Abg. Rossow, Reichbauer, Hoffmann (FDP), Pfeil, Bauer, Mosler, Scheliga, Weimann und KB Döring.

Die jeweiligen Fragen werden von Herrn Kopp beantwortet.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung Weimann bittet um Abstimmung auf der Grundlage des KA Beschlusses vom 15.05.17 (Anlage 1).

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen bei 1 NEIN-Stimme**

Beschluss:

1. Der Bericht des beauftragten Büros StadtVerkehr zur zeitlichen und finanziellen Umsetzbarkeit eines musealen Tourismusverkehrs der Aartalbahn zur Landesgartenschau (LGS) 2018 in Bad Schwalbach wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Reaktivierung eines musealen Tourismusverkehrs auf der Aartalbahnstrecke, durchgeführt und bedient durch den Verein Nassauische Touristikbahn e.V. (NTB), zwischen Bahnhof Wiesbaden-Dotzheim und Bahnhof Bad Schwalbach bis zur Landesgartenschau 2018 in Bad Schwalbach erscheint möglich.

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag das Projekt einer Reaktivierung der Aartalbahn angesichts

- der Investitions- und jährlichen Instandhaltungskosten
- der Unsicherheit bezügl. einer rechtzeitigen Inbetriebnahme zum Beginn der LGS
- der Prioritätensetzung zur Realisierung der Citybahn und bei deren Verwirklichung verlorenen Investitionskapitals
- der dünnen Finanzdecke des RTK und den vielfältigen prioritär zu verfolgenden Aufgaben

nicht weiter zu verfolgen.

TOP 3. DS X/347 Einrichtung eines musealen Tourismusverkehrs der Aartalbahn zur Landesgartenschau 2018 in Bad Schwalbach / Betrauung der Aartalbahn-Infrastruktur GmbH, Vorlage des Landrates

KB Döring erklärt, dass die Vorlage nicht zurück gezogen wird. Zu dieser Vorlage (Anlage 2) liegt ein Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD (Anlage 3) vor, der verteilt wird.

An der Aussprache zu der Vorlage und dem Antrag beteiligen sich die Abg. Hoffmann (FDP), Mosler, Schmelzeisen, Rossow, Reichbauer, Weimann und KB Döring.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 4. DS X/300 Kooperation RTV/ESWE ; hier Stellungnahme der Verwaltung zum Berichts Antrag 02/16 der FDP-Fraktion

Herr Hoffmann (FDP) bittet um Zurückstellung der Vorlage. Fragen der Abg. Rossow werden von KB Döring beantwortet.

Einstimmig wird die Vertagung der Vorlage beschlossen. Der Punkt ist auf die TO der EUKA Sitzung am 05.09.2017 zu nehmen und die Geschäftsführung der RTV einzuladen.

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP 5. DS X/324 Stellungnahme des Rheingau-Taunus-Kreises zum Entwurf 2016 des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien des Regionalplans Südhessen / Regionaler Flächennutzungsplan 2010

KB Döring erläutert die Vorlage und berichtet aus der Sitzung des Kreisausschusses zu diesem Thema und dem dort getroffenen Beschluss. Der Vorabauszug aus der Niederschrift des Kreisausschusses am 15.05.2017 (Anlage 4) und der vorliegende Änderungsantrag der FDP (Anlage 5) werden verteilt.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Mosler, Rossow, Hoffmann (FDP), Reichbauer, Bauer, Schmelzeisen, Hoffmann (SPD), Weimann und KB Döring.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung Weimann bittet um Abstimmung auf der Grundlage des KA Beschlusses vom 15.05.17 (Anlage 4).

Abstimmung: 6 JA Stimmen 4 Nein Stimmen 1 Enthaltung

Mehrheitlich beschlossen

Der Vorsitzende des Ausschusses für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung Weimann bittet um Abstimmung über den Änderungsantrag (Anlage 5).

Abstimmung: 6 JA Stimmen 4 Nein Stimmen 1 Enthaltung

Mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

1. Der Stellungnahme zum Entwurf 2016 des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 wird zugestimmt.
2. Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Stellungnahme fristwahrend (gem. verlängerter Fristsetzung bis zum 02.06.2017) dem Regierungspräsidium Darmstadt zuzuleiten.
3. Die in den Anlage 4 und 5 aufgeführten Ergänzungen der Stellungnahme werden aufgenommen.

TOP 6.	DS X/337	Resolution "Ultranet"; hier: Antrag Nr. 09/17 der CDU-Fraktion vom 21.04.2017, eingegangen am 24.04.2017
TOP 9.	DS X/346	Ultranet - Alternative Trassenführung im Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Antrag Nr. 15/17 der SPD-Fraktion vom 25.04.2017

Die TOP 6 und 9 werden gemeinsam beraten. Hierzu liegt ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vor, der verteilt wird (Anlage 6).

Der Abg. Mosler erläutert die Vorlage. An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Bauer, Hoffmann (FDP), Reichbauer, Pfeil, Rossow und Weimann.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung Weimann bittet um Abstimmung über den Antrag (Anlage 6).

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen bei 4 Enthaltungen**

Beschluss:

1. Der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises stellt fest, dass die von den Übertragungsnetzbetreibern Amprion und Transnet BW geplante Stromleitung „Ultranet“ als Projekt mit sogenannter Hybridtechnologie, bei der Gleich- und Wechselstrom auf denselben Masten übertragen werden sollen, bisher weltweit einmalig ist.
2. Der Kreistag stellt zudem fest, dass die bisher bestehende Hochspannungs-Trassenführung in Niedernhausen, Idstein und Hünstetten-Wallrabenstein mitunter nur 20 Meter an bestehender Bebauung vorbei führt. Der Kreistag des Landkreises Rheingau-Taunus spricht sich für eine anwohnerfreundliche und siedlungsverträgliche Trassenführung des BBPIG-Vorhabens Nr. 2 „Ultranet“ von Osterath nach Philippsburg aus.
3. Der Kreisausschuss wird beauftragt, in enger Abstimmung mit den betroffenen Kommunen und Anliegern in Rahmen der Offenlegung der aktuell in Arbeit befindlichen Bundesfachplanung bei der Bundesnetzagentur und im Rahmen des vermutlich 2018 stattfindenden Planfeststellungsverfahrens in Stellungnahmen an die Bundesnetzagentur auf eine alternative Trassenführung hinzuwirken. Wo möglich, sollen Spielräume genutzt werden, um im Rahmen alternativer Trassenvarianten Aspekte der Anwohnerfreundlichkeit, der Siedlungsverträglichkeit und allgemeiner Risikovorsorge durch hinreichende Abstände zu bebauten Gebieten einzuhalten. So kann günstigenfalls sogar eine Verbesserung gegenüber dem heutigen Bestand erreicht werden. Die Möglichkeiten einer Erdverkabelung sind hierbei zu prüfen.

TOP 7. DS X/338 Linie 271; hier: Antrag Nr. 10/17 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.04.2017

Abg. Reichbauer erläutert den Antrag. KB Döring trägt die Stellungnahme der RTV vor, diese Stellungnahme wird Anlage zum Protokoll (Anlage 7).

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Pfeil, Hoffmann (FDP), Rossow, Schmelzeisen und KB Döring. KB Döring empfiehlt weitere Betriebserfahrungen zu gewinnen und die Kosten (Ziffer 5 der Stellungnahme) zu ermitteln.

Auf Bitten der Antragstellerin, Bündnis 90/Die Grünen, wird die Vertagung des Antrages beschlossen.

Der Punkt ist auf die TO der EUKA Sitzung am 05.09.2017 zu nehmen und die Geschäftsführung der RTV einzuladen.

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP 8. DS X/339 Erstellung eines Handlungskonzepts zur Klimaanpassung im Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Antrag Nr. 11/17 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.04.2017

Auf Bitten der Antragstellerin, Bündnis 90/Die Grünen, wird die Vertagung des Antrages beschlossen.

Der Punkt ist auf die TO der EUKA Sitzung am 05.09.2017 zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP 10. DS Verschiedenes

Der gemeinsame Dringlichkeitsantrag der CDU und SPD Fraktion (Anlage 8) wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung Weimann, erläutert. An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Scheliga, Rossow, Bauer, Pfeil und Schmelzeisen.

Über den Dringlichkeitsantrag entscheidet der Kreistag in seiner Sitzung am 23.05.2017.

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden Weimann gibt es keine weiteren Wortmeldungen zum TOP Verschiedenes.

Der Ausschussvorsitzende Weimann dankt den Anwesenden für die gute Zusammenarbeit, wünscht eine gute Heimreise und schließt die Sitzung um 18.15 Uhr

Bad Schwalbach, 17. Mai 2017

.....
(Paul Weimann)
Ausschussvorsitzender

.....
(Simone Witzel)
Schriftführerin